

PRESSEAUSSENDUNG

SICHERHEITSTIPP SICHERES VORARLBERG

GEWITTER - EINE GEFAHR IM GEBIRGE

Gewitter sind in der heißen Jahreszeit häufig. Die größte Gefahr stellen sie oberhalb der Baumgrenze dar. Sobald die ersten Anzeichen feststellbar sind, ist es wichtig, so schnell wie möglich zurückzugehen oder die nächstgelegene Schutzhütte aufzusuchen. Deshalb ist es empfehlenswert, bereits vor jeder Tour den Wetterbericht zu checken und nach Umkehrmöglichkeiten zu schauen.

Aufziehendes Schlechtwetter ist nicht immer vorherzusehen, aber es gibt einige Anzeichen dafür: Feuchte, dunstige Morgenluft und Wolkentürme zeugen beispielsweise von einer labil geschichteten Luftmasse.

In der Gewittersituation kann richtiges Verhalten Leben retten:

- ✓ Ruhe bewahren, bei Panik droht Absturzgefahr
- ✓ Gipfel, ausgesetzte Grate, nasse Rinnen, eisengesicherte Klettersteige verlassen
- ✓ sich von einzelnstehenden Bäumen fernhalten
- ✓ im Ernstfall mit angezogenen Beinen auf isolierende Unterlage (z.B. Rucksack, Seil) sitzen; jede:r soll einzeln sitzen oder mit geschlossenen Beinen stehen, andere nicht berühren
- ✓ den Waldrand möglichst meiden, besser im Wald das Ende des Gewitters abwarten
- ✓ Höhlen und Grotten sind nur dann sicher, wenn sie genügend Rücken- und Kopffreiheit sowie ausreichend Platz bieten, um Abstand von der Außenkante zu halten.

Wie man eine Bergtour richtig plant, haben wir in unserem Ratgeber zum Wandern zusammengefasst. Alle Infos dazu auf sicheresvorarlberg.at.



Freundliche Grüße

Mario Amann

SICHERES VORARLBERG

Datum 20.07.2026

Inhalt 188 Wörter | 1401 Zeichen

Beilage 1 Foto | Quelle: Pixabay

Rückfragen T 05576 941 41 | M info@sicheresvorarlberg.at